Ludwig von gots gnaden Hertzog zu Sachsen
Landtgraf in Doringen vnd Marggraf zu Meissen

Unsern gruss zuuor / Lieben Getreuen besonders / Als
ewere gesandten zu vnsst bey jm anwesen / vns geschrieben / mit
angabe / Wie an yn gelangt / das die stende der furstentumbe
Breslau sambt derselben Gewandten vnd zugehorigen / zu fur haben
seien sollen / das wasser die Oder / schiffreis zumachen / vnd das Kuppere
sambt andere erze vnd kaufmans guter / von der Konig von Hungern
Nicolaus vnd andern auch bleibenden gemeinen / Dyt erze Breslau vnd
furder durch ewere / bis in unsere stet geführt werden / auff zemlich
furder in die marck zuuorsen / haben ewer sambt wem wir mittern
andertheynigen bemelden zu gnedigem gefallen vorstanden /
Sollen euch darauff mit wissen / das yn ewern den
Konigklichen Hertzogen vnd sonderlich dem der bey wesslauwd konig
Sigmen seliger gedechtnis aufgericht / samt andere vnd nutzigen ist
Deshalb wir ewers vnd unsers halben mit fur bedeilich achten /
das wir vnd in die unsern dem zugen zu Hesamen kumen / vnd die dinge
nach notturfft bewegen / vnd rat schlagen lassen / was nutz vnd gut
darinnen sein sollt / Darumb wollen wir uns
auff sonnewende ewer anwesen zu Heis vnd malstat der Hesamen zu
mit uns gnedigklich vergleichen / Vnd in dem was furnehmung
unser alten gerechtigkeit dannoch an uns nichts zu wenden lassen /
Han wir uns hinwieder mit furwaltung zu lassen / Dann uns gnedigk
wollen furnehmen / vnd wir gewicht / Geben zu Dresden
Freitags nach dem sontag Letare Anno ꝛc xxxiiii°